

Unser CaféSatz

„CaféSatz – mit Gebäck am Platz“ so hieß es zu Beginn und eine neue Tradition¹ des Hauses ZOAR war geboren: das CaféSatz, jeden zweiten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Am 9. Mai 2002 zu Himmelfahrt öffneten die PraktikantInnen und Zivildienstleistenden unserer Wohnstätte die Türen zum

hausinternen Café und servierten unseren Bewohnern von Kaffee und Saft bis zum „leckeren Kuchen“ alles, was das Herz begehrt. Und immer wieder waren wir bemüht, das Angebot bis zum heutigen Tag stets zu erweitern.



Vor allem im Sommer steht unser Eis auf Platz Nummer 1 und auch Spezialitäten wie Crêpes erfreuen die Bewohner immer wieder aufs Neue. Und bei Preisen zwischen 20 Ct. und 1,50 € atmet das Portemonnaie² auch noch einmal auf.

Jeden zweiten Donnerstag genießen die Bewohner, deren Freunde und Angehörige und Betreuer das Ambiente³ des zweistündigen Cafés und das gruppenübergreifende Beisammensein.

Um stets mit neuen Überraschungen trumpfen zu können, tüftelt das CaféSatz-Team immer wieder an neuen Ideen. Besonders zum 10-jährigen Jubiläum im November steht Großes an. Wir nutzen das Geld, das wir einnehmen, um einheitliche T-Shirts zu kaufen und bedrucken diese dann mit dem CaféSatz-Logo.

Aber: Von solch guten Ideen kann man nie genug bekommen, deshalb hoffen wir auf eure Ratschläge und Tipps. Erzählt uns, was euch gefällt und was verbessert werden kann.

Denn 6 Jahre CaféSatz sollen noch lange nicht das Ende unserer Tradition bedeuten.

Euer CaféSatz-Team



¹ hier: Brauch, Gewohnheit

² Geldbeutel

³ die Umgebung und die Stimmung